

## Chronologie - Siedlungsgebiete

- vor 1950 Luhe - Markt
- 1950... Am Forst
- 1970... Koppelberg I
- 1977... Röhrbrunnäcker I (Am Gießhübel)
- 1980... Röhrbrunnäcker II (An der Kapelle)
- 1991... Gänshänge II
- 1993... Hinter den Städeln
- 2002... Koppelberg II
- 2003... Obere Tratt (Gewerbegebiet)



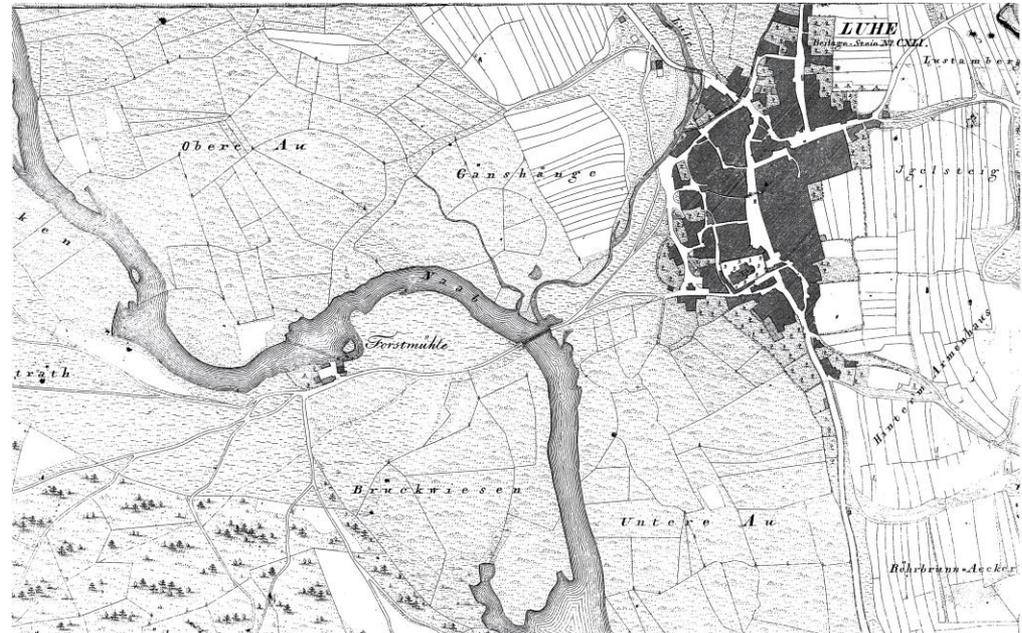
## Markt Luhe-Wildenau



Der Markt Luhe-Wildenau, 1978 aus dem Markt Luhe und den Gemeinden Oberwildenau und Neudorf bei Luhe gebildet, liegt im landschaftlich reizvollen Naabtal, umgeben von ausgedehnten Wäldern.

Um 905 wurde Luhe erstmals urkundlich erwähnt. Vor über 700 Jahren wurde dem Ort von den Hohenstaufen das Marktrecht verliehen.

Rund um den Markt Luhe bestanden zwei Befestigungsringe, von denen jedoch nur der innere noch teilweise erhalten ist. Die früheren Befestigungstore wurden im Zuge des Straßenausbaues abgebrochen. Der Hussitenturm mit Pranger überdauerte in seiner ursprünglichen Form. Ein spätmittelalterliches Schwertsteinrelief erinnert an die frühere Luher Gerichtsbarkeit. Der Turm der Pfarrkirche St. Martin überragt in Luhe den unter Ensemble-Schutz stehenden Marktplatz. Die Kirche hat eine prächtige barocke Innenausstattung. Auf dem ortsnahen Koppelberg befindet sich die aus dem Jahr 1696 stammende Nikolauskirche. Hier lebte bis 1938 einer der letzten Einsiedler der Oberpfalz: Frater Arsenius Graf.



Anmerkung:

- Es gab noch keine Siedlungsgebiete
- Es sind noch die Tore (Webertor, Faltertör) vorhanden
- Es gab noch die Forstmühle
- usw.....

# Siedlungsgebiet 1950 ... „Am Forst“

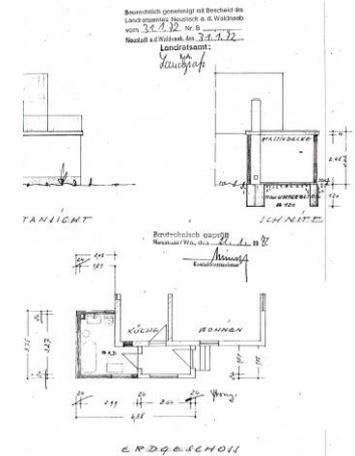
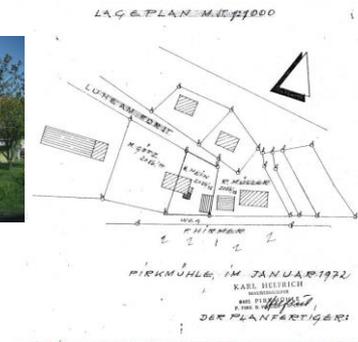


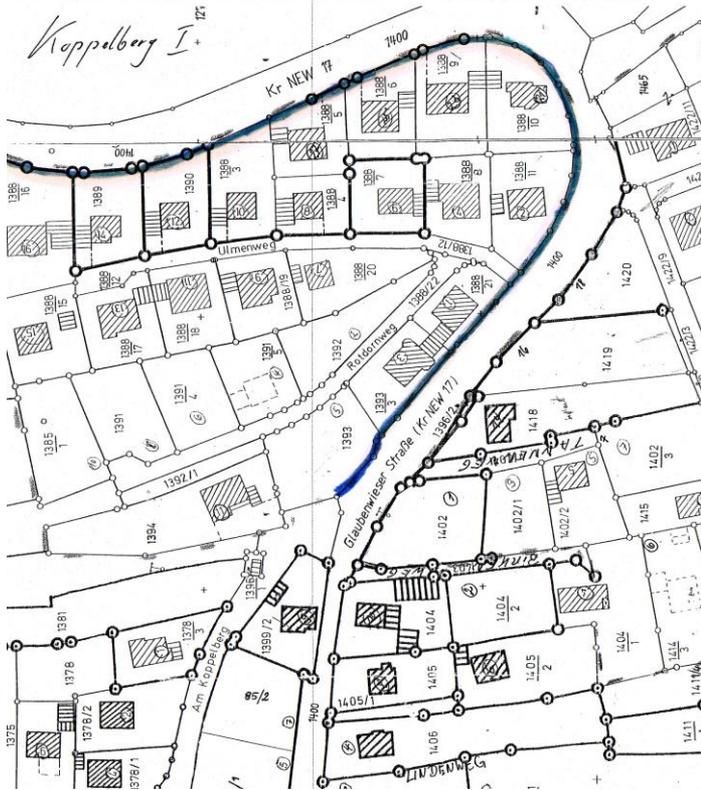
Markt Luhe-Wildenau



TEXTURPLAN ÜBER ANBAU EINES BAD  
MIT ABORT AN DAS BEST. EINFAMILIENHAUS  
IN LUHE AM FORST  
BAUHERRIN:  
AUF PL. NR. 201/16 LGDB. LUHE-MARKT OPE

## Bauvorschriften

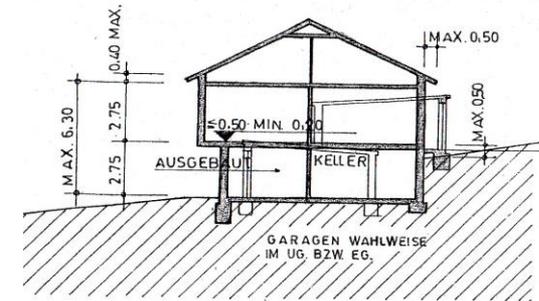


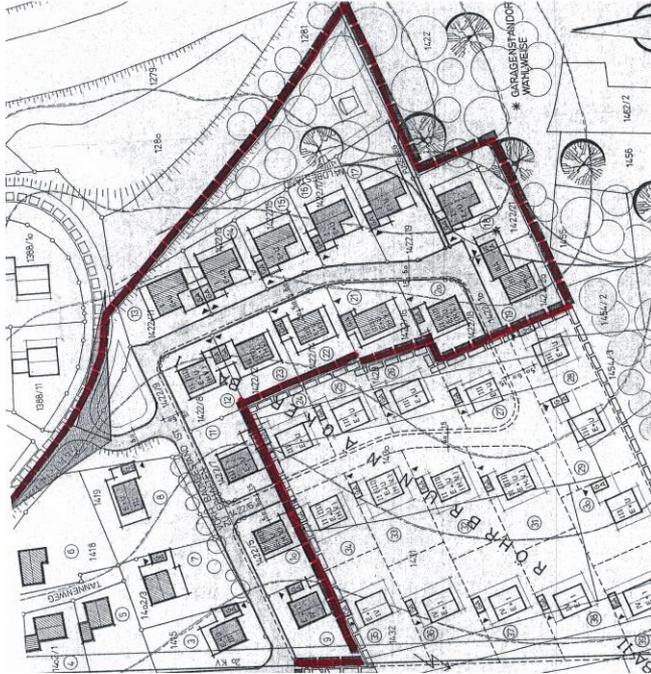


## Bauvorschriften

### REGELBEISPIELE :

- E + 1
- DACHNEIGUNG : 10 - 25°
- DACHDECKUNG: FLACHPANNEN BZW. KUNSTSCHIEFER ROTBRAUN
- KEIN DACHGESCHOSSAUSBAU - KEINE DACHGAUBEN!
- GARAGE:
- DACHDECKUNG: WELLBESTPLATEN ROTBRAUN
- PULDACH : DACHNEIGUNG 3 - 10°
- ÜBERSTAND AN ALLEN ORTGÄNGEN MAX. 0.20

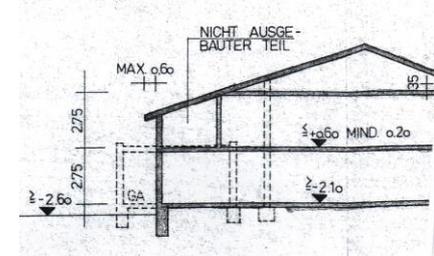




## Bauvorschriften

① E + U (GILT NUR FÜR I. BAUABSCHNITT)

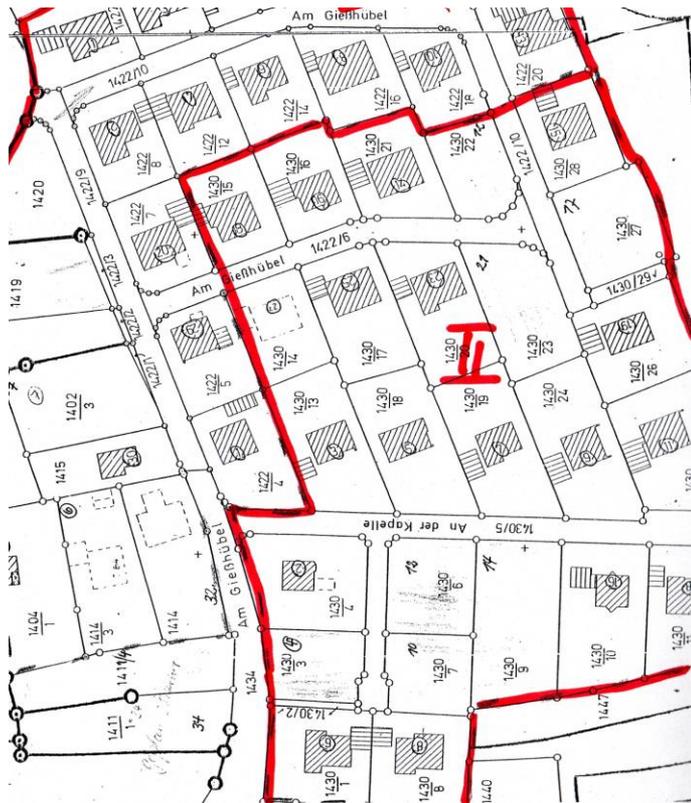
DACHNEIGUNG  $2\alpha - 28^\circ$   
DACHDECKUNG  
FLÄCHDACHPFANNEN ODER  
SCHIEFERSCHABLONEN D-GRAU  
KEINE DACHGAUPEN  
ÜBERSTAND ORTGANG MAX. 35 CM  
KEIN DACHGESCHOSSAUSBAU



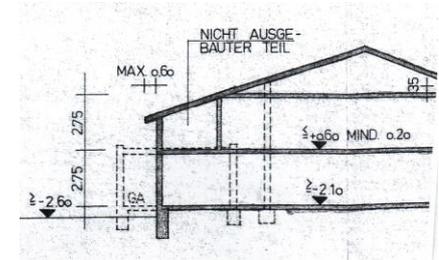
# Siedlungsgebiet 1980 ... „Röhrbrunnäcker II“

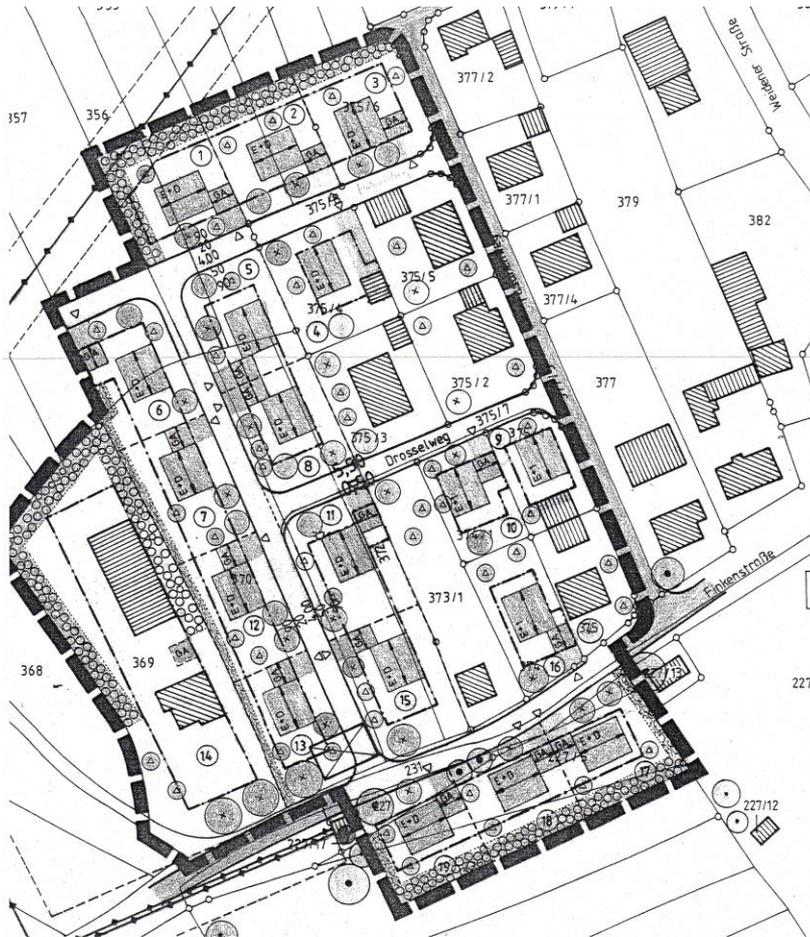


Markt Luhe-Wildenau



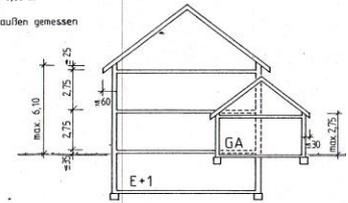
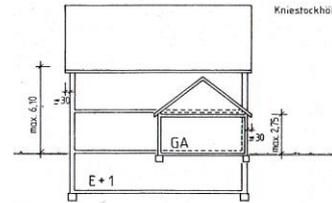
## Bauvorschriften





## Bauvorschriften

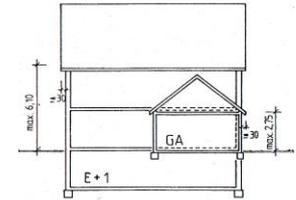
- Dachneigung: Hauptgebäude 38° - 44°  
Nebengebäude an das Hauptgebäude angepaßt
- Dachdeckung: Biberschwanz- oder Falzziegeldeckung rot-rotbraun
- Dachüberstand: Ortsgang max. 0,30 m  
Traufe max. 0,60 m
- Kniestockhöhe: max. 0,25 m außen gemessen

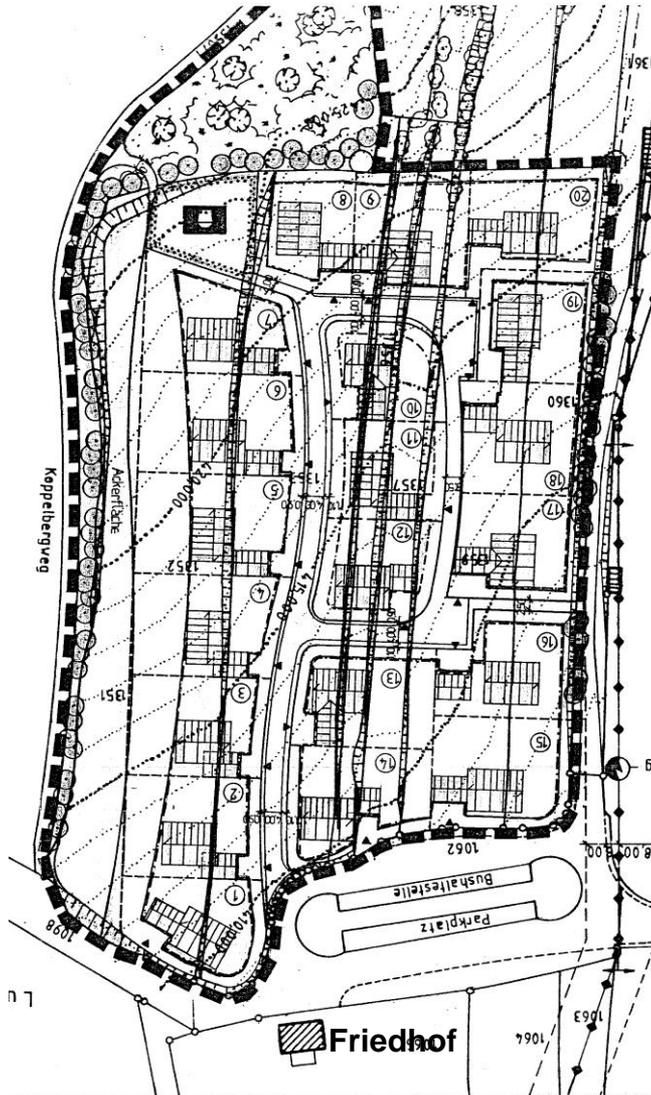




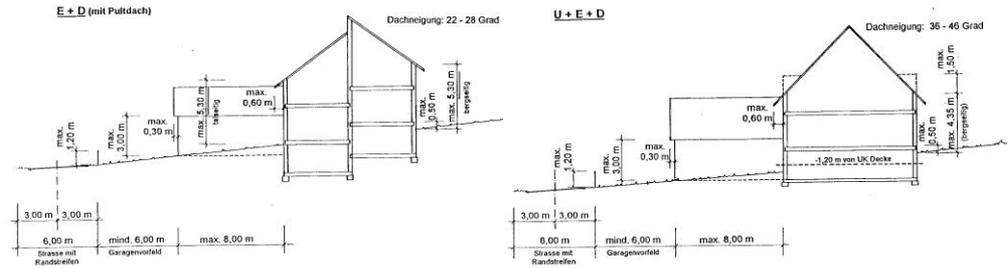
## Bauvorschriften

- Dachneigung : Hauptgebäude 38° - 44°  
Nebengebäude an das Hauptgebäude angepaßt
- Dachdeckung : Biberschwanz - oder Falzziegeleindeckung rot - rotbraun
- Dachüberstand : Ortgang max. 0,30 m  
Traufe max. 0,60 m
- Kniestockhöhe : max. 0,25 m außen gemessen





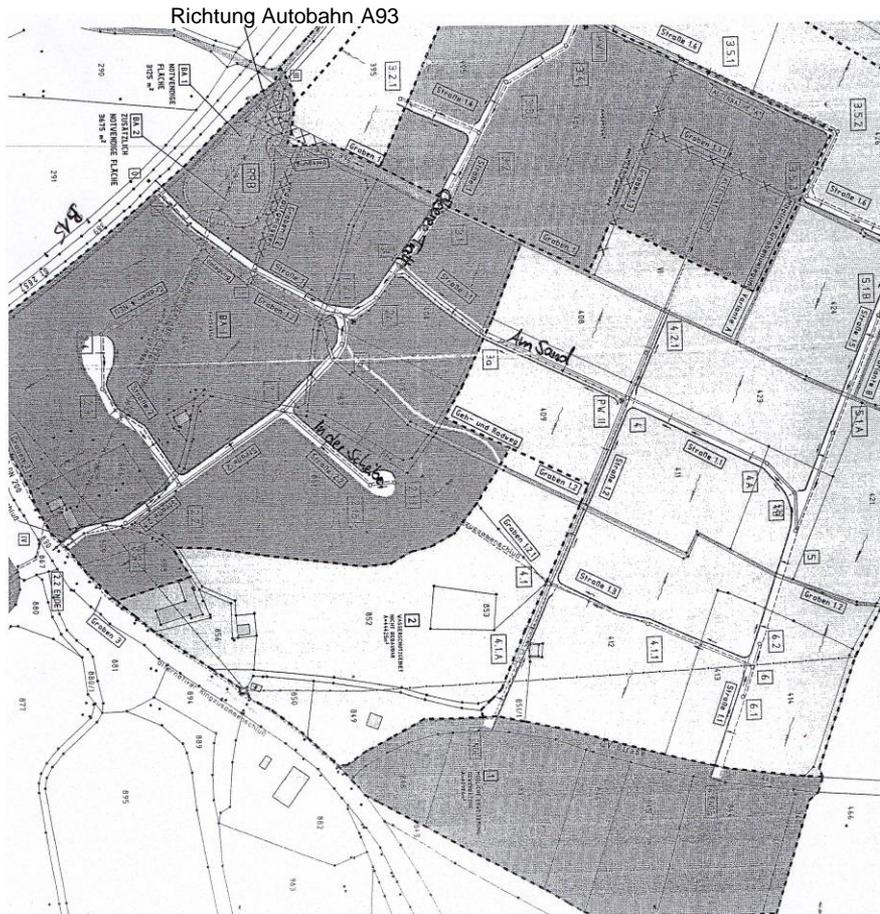
## Bauvorschriften



# Gewerbegebiet 2003 ... „Obere Tratt“



Markt Luhe-Wildenau



Richtung Michldorf



An dieser Stelle möchte ich mich bedanken

bei Agnes Frimberger für die erfolgreiche Recherche.

**Käs Johannes**

**Am langen Steg 8  
92 706 Luhe**